

Bek. gem. 13. Juli 1967

67a, 29. 1 964 108. Fa. Gotthold Häff-  
ner, Oetisheim (Württ.). | Handband-  
schleifmaschine. 17. 4. 67. H 58 701.  
(T. 3; Z. 1)

German Utility Model No. 1 964 108 was published on July 13, 1967 and describes a handheld belt sander comprising a height adjustable frame (2) displaceable against the force of a spring (5).

Nr. 1 964 108 \*<sup>eingetr.</sup>  
13. 7. 67

P.A. 211 U/6 \* 17.4.67

14.4.1967

Patentanwälte  
**DR. RUDOLF BAUER**  
Dipl.-Ing.  
**HELMUT HUBBUCH**

**753 PFORZHEIM**, den  
Westl. Karl-Friedrich-Str. 31  
am Leopoldplatz  
Fernsprecher 24290

I/W 1

## Gebrauchsmuster-~~(Hilfs)~~ Anmeldung

Es wird hiermit die Eintragung eines Gebrauchsmusters für:

**Firma Gotthold Haffner**

7136 Oetisheim /Württ.

auf den in den Anlagen beschriebenen u. dargestellten Gegenstand, betreffend:

**Handbandschleifmaschine**

beantragt.

Diesem Antrage liegen bei:

- 2 Doppel dieses Antrages
- 3 Beschreibungen mit je  
2 Schutzansprüchen

1 Bl. Zeichnungen (3 fach)

~~1~~ Modell

- 1 Vollmacht (wird nachgereicht)
- 1 vorbereitete Empfangsbescheinigung

Es wird die Priorität beansprucht aus der Anmeldung:

Land:

Nr.

Tag: . / .

Die Anmeldegebühr von DM 30,— (DM 15,—) wird auf das Postscheckkonto München 79191 des Deutschen Patentamtes eingezahlt, sobald das Aktenzeichen bekannt ist.

An das

**Deutsche Patentamt**

**8 München 2**

**Zweibrückenstr. 12**

Der Patentanwalt:

*Pelle 15*

Pat. anwälte  
**DR. RUDOLF BAUER**  
Dipl.-Ing.  
**HELMUT HUBBUCH**

© **PFORZHEIM,** 14.4.1967  
Westliche 31 am Leopoldplatz  
Fernsprecher 24290

I/W

2

Firma Gotthold Haffner, Oetisheim /Württ.

Handbandschleifmaschine

Die Neuerung bezieht sich auf eine Handbandschleifmaschine.

Bei den größeren Maschinen dieser Art wird das Schleifband durch eine Bürste mit einstellbarer Federkraft auf die zu schleifende Fläche gedrückt. Die Maschinen sind auf einem Rahmen angebracht, der auf der Unterfläche mit einem Borstenstreifen versehen ist.

Bei kleineren Maschinen ist das federnde Andrücken des Schleifbandes an die zu schleifende Fläche entbehrlich. Auch der mit Borsten besetzte Rahmen entfällt. Um aber eine bei manchen Schleifarbeiten nützliche Führungsleiste zu haben, haben manche Maschinen einen durch Schraubgang einstellbaren starren Rahmen.

Solche Maschinen schleifen, richtig eingestellt, beständig ihre Auflagefläche. Man kann sie also nicht mit laufendem

oder auslaufendem Motor abstellen. Außerdem ist die jeweilig richtige Einstellung subtil und zeitraubend.

Diese Nachteile sind bei der Maschine der Neuierung dadurch überwunden, daß die Maschine auf mindestens einer am Rahmen befestigten Druckfeder ruht, die sie von der Schleiffläche abhebt. Zum Schleifen muß man die Federkraft überwinden und kann die Maschine mit der Hand feinfühlig mit jeder gewünschten Stärke an die zu schleifende Fläche drücken. Die Maschine wird dabei in Schrägschlitzen geführt, die sich in hochgestellten Zungen des Rahmens befinden.

Die Zeichnung zeigt beispielsweise schematisch ein bevorzugtes Ausführungsbeispiel einer Maschine der Neuierung und zwar ist:

F i g . 1 eine Seitenansicht der Maschine, und

F i g . 2 eine Ansicht von hinten.

Die Maschine 3 wird in Richtung des Pfeiles 4 unter Druck über die zu schleifende Fläche geschoben, der der Rahmen 2 aufliegt. Hierbei muß die Kraft der Feder 5 überwunden werden. Die Maschine 3 wird dabei in Schrägschlitzen 7 geführt, die sich in hochgestellten Zungen 8 des Rahmens 2 befinden. Zu diesem Zweck sind Bolzen 6 durch die Schlitze und entsprechende Bohrungen des Maschinengehäuses gesteckt,

Schutzansprüche :

1. Handbandschleifmaschine mit starr gelagertem Bandlauf und im Verhältnis zu ihm verstellbarem Auflagerahmen, dadurch gekennzeichnet, daß die Maschine (3) gegenüber dem Rahmen (2) und damit der zu schleifenden Fläche unter Überwindung der Kraft einer Feder (5) beweglich ist.

2. Maschine nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch am Rahmen (2) hochgestellte Zungen (8) mit Schrägschlitz - zen (7), in denen an der Maschine (3) befestigte Bolzen (6) geführt sind.

PATENTANWÄLTE  
 Dr. RUDOLF BAUER  
 Dipl. Ing. HELMUT HUBBUCH  
 PFORZHEIM  
 Westliche 31 • Leopoldplatz • Telefon 24250

Fig. 1

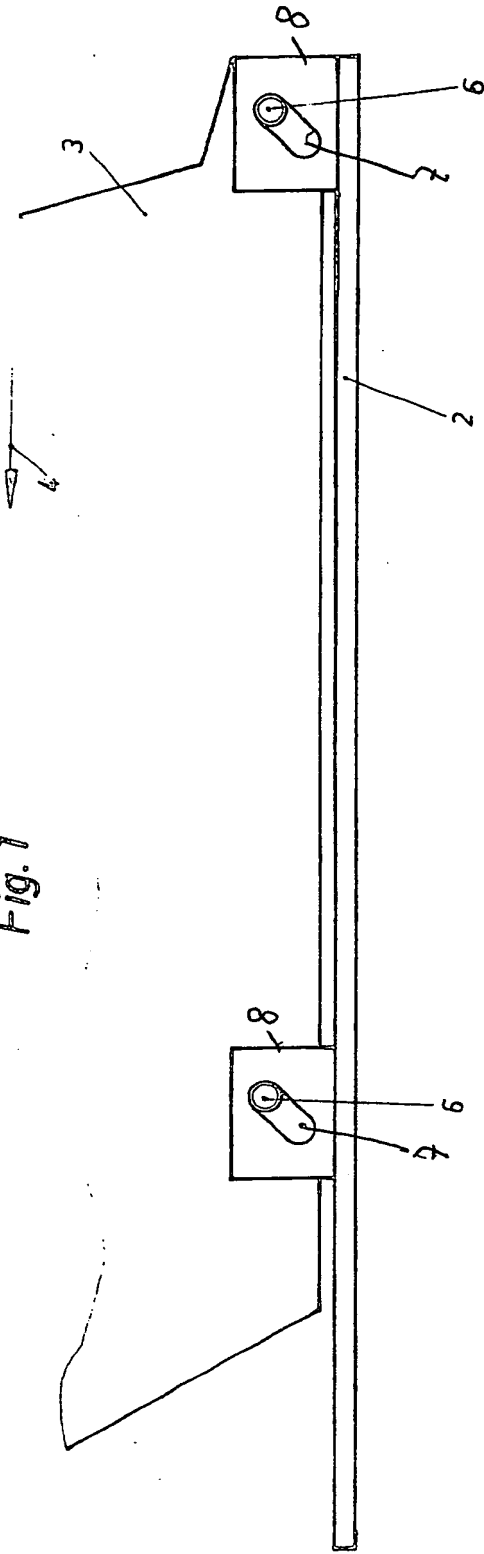


Fig. 2

